

## Stellenbeschreibung

### EX-IN – Genesungsbegleiter/In

#### Bezeichnung der Einrichtung

Pflegeheim Pinecki GmbH

Caspar-Theyß-Straße 23

14193 Berlin

#### Stellenbezeichnung / Stelleninhaberin

Stelleninhaberin: N. N

Bezeichnung der Stelle: EX-IN – Genesungsbegleiter/In

Arbeitsbereich: Betreuung

Arbeitszeit: 30 bis 38,5 Stunden pro Woche

Vergütung / Eingruppierung: xxxx

#### Ziele:

- Unterstützung der Pflegekräfte insbesondere im Umgang mit psychisch kranken Erwachsenen
- Aktivierung der Heimbewohner/Innen, Sicherung von bestehenden Ressourcen und Wiedergewinnung von verlorenen Fähigkeiten
- Weckung und Förderung des Wunsches der/des Bewohners/In nach mehr Selbständigkeit und des Willens, bei der Gewinnung größerer Selbständigkeit aktiv mitzuwirken
- Mithilfe bei der Sicherung der optimalen psychosozialen Betreuung der Bewohner/innen
- Mithilfe bei der Neuentwicklung, Verbesserung und Umsetzung von Konzepten zur Betreuung auch von gerontopsychiatrisch veränderten Bewohnern/Innen
- Mithilfe und Mitgestaltung bei der Entwicklung und Umsetzung der Unternehmensphilosophie und des Pflegeleitbildes

#### fachliche Qualifikation:

- abgeschlossene EX-IN-Ausbildung zum Genesungsbegleiter

#### persönliche Grundfähigkeiten:

- körperliche und seelische Stabilität
- Ausgeglichenheit und Geduld
- Gelassenheit im Umgang mit verhaltensbedingten Besonderheiten
- positive Einstellung zur Arbeit mit psychisch kranken Menschen, mit pflegebedürftigen alten Menschen und Interesse an ihrer Biografie
- Respektieren von Vielfalt und Unterschiedlichkeit
- Fähigkeit, das eigene Erfahrungswissen anderen kommunizieren zu können
- flexible, eigenständige und kreative Arbeit

- Kommunikationsfreude und empathische Fähigkeiten
- Fähigkeit, Verantwortung wahrzunehmen
- Initiative und Einsatzbereitschaft
- Teamfähigkeit
- Konfliktfähigkeit
- Organisationsfähigkeit
- Fähigkeit zur ständigen und umfassenden eigenen Fortbildung

#### **direkte weisungsbefugte Vorgesetzte:**

- Heimleitung
- Pflegedienstleitung
- Leitung des sozialen Dienstes
- examiniertes Fachpersonal

#### **gleichgestellt:**

- zusätzlichen Betreuungskräften nach §43 SGB XI
- Pflegehilfskräften

#### **weisungsbefugt:**

- keinem

#### **wird vertreten von:**

- zusätzlichen Betreuungskräften nach §43 SGB XI

#### **Aufgaben und Kompetenzen:**

##### **Betreuungsaufgaben:**

- als ständige/r Ansprechpartner/In für die Bewohner/Innen präsent sein
- Aufbau einer kontinuierlichen und belastbaren Beziehung zu den Bewohnern/Innen
- Betreuung der Bewohner/Innen mit eingeschränkter Alltagskompetenz unter Berücksichtigung fachwissenschaftlicher Erkenntnisse insbesondere im Bereich psychischer Erkrankungen
- Unterstützung beim Heimeinzug
- Mithilfe bei der Angehörigenarbeit
- Gestaltung des Alltages der Heimbewohner/Innen unter Berücksichtigung wiederkehrender täglicher Ereignisse wie etwa der Grund- und Behandlungspflege
- Berücksichtigung der individuellen Bedürfnisse der Bewohner/Innen, insbesondere etwa des Zeitpunktes des morgendlichen Aufstehens
- Begleitung zum Arzt oder zu therapeutischen Maßnahmen und Informationsweiterleitung an Ärzte und Therapeuten
- Begleitung bei Behördengängen
- Begleitung bei Einkäufen und Freizeitaktivitäten
- Gottesdienste besuchen, Friedhofsbesuche

- den Bewohnern/Innen für Gespräche über Alltägliches und ihre Sorgen zur Verfügung stehen
- gemeinsame Gartenarbeiten im Sommer
- Spaziergänge
- Brett- und Kartenspiele spielen
- Gedächtnisübungen
- Mithilfe bei der Biographiearbeit durch Führen von Gesprächen mit den Bewohnern/Innen über ihr Leben
- Beobachtung des Gesundheitszustands und des Verhaltens der Bewohner/Innen und Förderung der Gesundheit und des Wohlbefindens
- Weitergabe von relevanten Informationen an die Pflegefachkräfte etwa im Rahmen von Fallbesprechungen
- Anleitung und Hilfe beim Wiedererlernen und selbständigen Durchführen von Handlungen des täglichen Lebens, wie etwa sich selbständig die Kleidung auszusuchen, die Körperpflege durchzuführen usw.
- Motivation von Heimbewohner/innen zur Teilnahme an Veranstaltungen, zur Inanspruchnahme therapeutischer Angebote, zu Bewegungsübungen, zur aktiven Beschäftigung usw.
- Angemessene und umfassende Information der Heimbewohner/innen in allen sie unmittelbar betreffenden Angelegenheiten; Information über medizinische, pflegerische und therapeutische Maßnahmen (soweit nicht Kompetenzen des Arztes, der Pflegedienstleitung oder anderer berührt werden).
- Beratung und ggf. Anleitung der Heimbewohner/innen, z.B. im Hinblick auf das Ernährungsverhalten, die persönliche Hygiene etc.
- Förderung von Kontakten und gegenseitiger Hilfe der Heimbewohner/innen untereinander
- Sterbebegleitung

#### **pflegerische Aufgaben (nur in Ausnahmefällen, falls diese nicht aufschiebbar sind)**

- Unterstützung bei einem Gang zur Toilette, aber nur in Ausnahmefällen, falls keine Pflegekraft anwesend ist
- Mithilfe bei der Sturzvermeidung, etwa achten auf festes Schuhwerk, korrekte Nutzung von Gehhilfen, Beseitigung von Stolperfallen

#### **Kommunikations- und Kooperationsbeziehungen**

Die/der Genesungsbegleiter soll zu folgenden Personen und Institutionen eine Kommunikations- und Kooperationsbeziehung aufrechterhalten:

- zu der Heimleitung
- zu der Pflegedienstleitung
- zu der Qualitätsbeauftragten
- zu den Pflegekräften
- zu den Pflegehilfskräften
- zu den Praktikanten/Innen
- zu den Bewohnern/Innen
- zu den Angehörigen und sonstigen den Bewohnern/Innen nahestehenden Personen
- zu den Hausärzten

- zu den Seelsorgern
- zu den ehrenamtlichen Helfern
- zum haustechnischen Dienst
- zu den Ergotherapeuten/Innen und Krankengymnasten

**Klausel:**

- Im Bedarfsfall sind nach Anordnung von vorgesetzter Stelle zusätzliche Aufgaben und Einzelaufträge zu übernehmen. Die in der Anlage zur Stellenbeschreibungen aufgeführten Aufgabenbereiche, die sich im Pflegehandbuch z.B. aus dem Leitbild und Konzept ableiten, können durch den Arbeitgeber ergänzt, verändert und präzisiert werden, soweit dies zur Zielerfüllung der Tätigkeit wesentlich beitragen kann. Dies betrifft auch die laufenden Aktualisierungen und Veränderungen des Pflegehandbuches.

Sieprath

November 2017